

Die Frauenklinik des Universitätsklinikums Düsseldorf unterstützt die Rexrodt von Fircks Stiftung, um weiterhin die qualitativ hochwertige Rehabilitation für Mütter mit Brustkrebs und ihre Kinder sicher zu stellen.

Sie können hierzu beitragen durch Ihre Spende!

Spendenkonto

Freunde und Förderer der Heinrich-Heine-Universität
bei der Deutschen Bank Düsseldorf
DE75 3007 0010 0303 1176 00
Verwendungszweck (bitte unbedingt mit angeben):
Projekt krebserkrankte Mütter 75103-Prof. Fehm

Bei Spenden über € 200,00 erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung. Dafür geben Sie bitte auf Ihrem Überweisungsträger Ihre vollständige Postanschrift an.



Rehabilitation für Mütter mit Brustkrebs und ihre Kinder



Eine gemeinsame Aktion der **Frauenklinik
des Universitätsklinikums Düsseldorf**
und der **Rexrodt von Fircks Stiftung für
krebserkrankte Mütter und ihre Kinder**

Liebe Patientin,

wir freuen uns, dass Sie in unserer Klinik entbunden haben, wir Sie dabei unterstützen konnten und die Geburt für Sie ein schönes, sicher unvergessliches Erlebnis war. Im Namen des gesamten Teams der Universitätsfrauenklinik Düsseldorf gratulieren wir Ihnen ganz herzlich zur Geburt Ihres Babies.

Das Glück eines neuen Lebens ist unbeschreiblich und nur schwer in Worte zu fassen. Wenn Sie Ihr Eltern Glück mit Eltern teilen möchten, die schicksalhaft in einer weniger glücklichen Lage sind, möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, die Rexrodt-von-Fircks-Stiftung für krebserkrankte Mütter und ihre Kinder zu unterstützen.

Wir als Universitätsfrauenklinik Düsseldorf engagieren uns für das erste Projekt der Stiftung „gemeinsam gesund werden“, das krebserkrankten Müttern einen Rehabilitationsaufenthalt zusammen mit ihren Kindern ermöglicht.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Projekt durch eine Geldspende unterstützen und so mehr Freude in junge Familien bringen, die vom Glück weniger bedacht wurden. Ihre Spende ist natürlich steuerlich abzugsfähig – sie wird aber weit über ihre Steuererklärung hinaus in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen Ihnen persönlich viel Freude mit Ihrem Nachwuchs, und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Eine innovative Rehamaßnahme für an Brustkrebs erkrankte Mütter und ihre Kinder



„Gemeinsam gesund werden“ ist ein Modellprojekt, das die Rexrodt von Fircks Stiftung mit Unterstützung der Krankenkassen seit Oktober 2006 in der Klinik Ostseedeich in Grömitz durchführt. Das Projekt richtet sich an Mütter kleiner Kinder, die erstmals an Brustkrebs erkrankt sind und sieht vor, dass die Frauen direkt nach ihrer akuten Krebstherapie gemeinsam mit ihrem Nachwuchs eine Reha-Behandlung anschließen. Ein interdisziplinäres Team von Internisten, Gynäkern, Psychoonkologen, Physiotherapeuten, Sportmedizinern, Ernährungsexperten, Sozialpädagogen, Erziehern und Kinder- und Jugend-Psychotherapeuten berät und betreut Mutter und Kind während des dreiwöchigen Rehaaufenthaltes in der Klinik Ostseedeich. Jährlich können 450 Mütter gemeinsam mit ihren Kindern an dieser Maßnahme teilnehmen.



Univ.-Prof. Dr. Tanja Fehm
Direktorin der Frauenklinik



Dr. Percy Balan
Oberarzt der Frauenklinik



Anette Rexrodt von Fircks
Autorin und Gründerin der Stiftung